



MACHT MACHT WAHRHEIT !/?

Aschermittwoch mit Künstlern

2. März 2022, um 19 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Autobahn- und Radwegkirche St. Paul Wittlich

Eröffnung der Ausstellung mit Werken von **EGBERT VERBEEK**, Bonn

Musik: Reinhold Schneck (Orgel), Martin Viertelhaus (Oboe)

Copyright Eva Pöhl-Verbeek



Förderverein Autobahnkirche St. Paul Wittlich e.V.



Der Aschermittwoch mit Künstlern in St. Paul ist inzwischen Tradition. Diese Tradition hat auch dazu beigetragen, dass in diesem denkmalgeschützten Kirchenraum regelmäßig Kunstausstellungen stattfinden. Die Autobahn- und Radwegkirche bietet Besuchern eine Oase der Stille, des Verweilens und der Menschen- und Gottesbegegnung. Aufgrund dieser Bestimmung eignet sich diese Kirche besonders für den Dialog zwischen Kunst, Glaube und Religion.

Künstler aller Kunstrichtungen haben einen besonderen Blick auf die Wirklichkeit, sehen die Welt mit eigenen Augen und versuchen, Leben auf speziellen Wegen zu ergründen. Die mit Aschermittwoch beginnende österliche Bußzeit ist eine Zeit, die dem suchenden Menschen einen neuen Blick auf sein Leben, seinen Glauben und seine Beziehungen ermöglichen soll.

Der Künstler Egbert Verbeek ist 1953 in Bad Honnef geboren. Er lebt und arbeitet in Bonn. Im Anschluss an sein Abitur entstand 1974/75 noch während des Zivildienstes für die Kapelle des Newman-Haus in Bonn ein großes Wandbild, das sich heute in der Krypta der katholischen Hochschulgemeinde in Köln befindet. Dies ist ein frühes Werk seiner künstlerischen Tätigkeit. Ein Studium brach er ab, um sich ganz seiner künstlerischen Ausbildung zu widmen. 1978 erhielt er ein einjähriges Kunststipendium der katholischen Akademie Stapelfeld/Cloppenburg. Weitere Stipendien führten zu künstlerischen Aufenthalten und Studien u.a. nach Paris und Florenz. Seine Kunstwerke befinden sich an verschiedenen Orten im öffentlichen Raum. Immer wieder sind seine Werke in Ausstellungen zu sehen. Sein umfangreiches und vielgestaltiges Werk lässt ein umfangreiches historisches Empfinden und einen reichen kulturellen Hintergrund erkennen, der sich aus vielen unterschiedlichen Quellen speist: u.a. aus Literatur, Philosophie und Theologie.

Für die Teilnahme gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Es empfiehlt sich eine Anmeldung per Mail an die Adresse: Anmeldung.St.Paul@gmail.com

Die künstlerischen Werke können in der österlichen Bußzeit während der Öffnungszeiten der Kirche besichtigt werden.